



Obstgärten, Felder, Palmen-, Zitrus-, Olivenhaine, Rosengärten und Eukalyptus prägen mit das Landschaftsbild Marokkos. Die Gegenden und Vegetationen sind durch die verschiedenen Klimazonen sehr unterschiedlich. Die bezaubernden Landschaften sind geprägt von heißem Sand, schneebedeckten Bergkämmen, schwindelerregenden Flüssen, Schluchten, Tälern und sattgrünen Ebenen.



ORIENTALISCHE GÄRTEN IN MAROKKO – Gärten und Parks sind ein Festival für die Sinne

CASABLANCA – Ist die größte modernste Stadt und Wirtschaftsmetropole des Landes. Die Moschee Hassan II. ist nach Mekka die größte und schönste Moschee der arabischen Welt. Außenbesichtigung möglich.

RABAT – Gehört mit zu den 4 Königsstädten Marokkos und ist administrative Hauptstadt des Landes. Wir besuchen den königlichen Palast König Mohamed VI, das Mausoleum Mohameds V. Meriniden-Nekropole und den Hassanturm.

OUDAYA GARTEN – Einst war die Kasbah des Oudaya eine uneinnehmbare Festung, hervorgegangen aus der Klosterburg (er ribat), der Rabat seinen Namen verdankt. Hier findet man ungewöhnlich viele blühende Bäume und Blumen, schattenspendende Dattelpalmen, Orangen, Oleander u.v.m.

LA TOUR HASSAN – In der Nähe des Hassanturms (bedeutendstes Monument Marokkos) liegt das Hotel mit einem sehr schönen Innenhofgarten, Mit abgesenkten Patio, Marmorbrunnen, kunstvolle farbige Mosaik, Wasserkanal, Wasserspiele, geometrische Blumenbeete, Palmen Araukarie usw.

PARIS FLEURS – Ist ein sehr interessanter großer Blumenmarkt am Platz Moulay Hassan, im Zentrum von Rabat. Die meisten Markthändler beziehen die Pflanzen aus dem nahen Umland.

GÄRTNEREI KENITRA – Gleichzeitig bietet es sich an eine Gärtnerei in der Nähe von Rabat, bzw. Kenitra zu besuchen.

EXOTISCHER GARTEN BEI BOUKNADEL – Der Garten, angelegt vom französischen Gartenbauingenieur M. Francois, beinhaltet tropische Pflanzen, Bäche, Teiche, Kaskaden und Felsen, also ein kleines, herrlich kühles Dschungelparadies.

MARRAKESCH – Die große Oasenstadt liegt in einem Palmenwald zwischen Oliven- und Orangenbäumen. Mit malerisch wirkenden rosaroten Häusern und Mauern, zum Hintergrund des Atlasgebirges. Marrakesch ist ein Höhepunkt für jeden Besucher und widerspiegelt die vielen Gesichter der marokkanischen Kultur. Spezielle architektonische Meisterwerke umfassen Moscheen, Brunnen, romantische orientalische Paläste, ummauerte Gärten, entlang der Straßen blühende Rosen, 1000jährige Palmenhaine, exklusive Hotels, zahlreiche Restaurants.

BAHIA PALAST – Liegt in einem 8000 qm großen Garten. Er ist einer zufälligen Anordnung verborgener, luxuriöser Zimmer, geöffnet zu einem Innenhof.

VERSTECKTE RIADS – Aus derselben Zeit wie die Paläste stammen auch etliche große Kaufmannsvillen, von denen manche zu Restaurants oder zu kleinen, exklusiven Hotels mit oberstem Preisniveau umgebaut wurden. Obwohl es sehr schwierig ist solche Riads zu besuchen, haben wir es geschafft und werden Ihnen einige dieser Innenhofgärten bei Kaffee und Gebäck zeigen.

BUSTAN – Ein typischer bûstan, ist ein Garten der alle Elemente des Ziergartens mit denen des Nutzgartens vereint, z. B. edle Blumen, wie Rosen und Jasmin, zwischen gewöhnlichem Gemüse, Zitrusfrüchte und Felder mit natürlicher Minze, wichtig für das marokkanische Nationalgetränk. Besuch eines besonderen Apothekergartens und interessanter Safran-Farm.

DAR SI SAID – Museum für marokkanische Kunst enthält eine Sammlung unterschiedlich interessanter Kunsterzeugnisse, die in einem beeindruckenden Riad ausgestellt sind.

KOUTOUBIA MOSCHEE – Bestes Beispiel der Hispano-Moresque Art. Das Minarett ragt mit einer Höhe von 75,6 m in dem Himmel und ist daher eindrucksvollste Sehenswürdigkeit dieser Stadt.

MAJORELLE GARTEN – Dieser Garten der Superlative ist bepflanzt mit Bougainvilleas, Kokospalmen, Bananenstauden, Bambus, Kakteen, romantische Laubgänge, viele blaue und gelbe Terrakottatöpfe, Teich und andere architektonische Bauten. Der Garten wurde in den 1920er Jahren von dem französischen Künstler Majorelle angelegt und von dem Modeschöpfer Yves Saint Laurent übernommen.